

Anfang September 2020 wurde in Erba die höchste jährliche Ehrung, der „Eufemino“ verliehen. Diese Ehre wird Institutionen oder Personen zuteil, die sich im Laufe des Jahres um die Stadt verdient gemacht haben.

In diesem Jahr wurde die Ehrung an das städtische Krankenhaus für dessen großzügiges und kontinuierliches Engagement während der Corona-Pandemie übergeben.

Auch die Spenden aus Fellbach für Erba wurden hier genannt. Aus diesem Grund war ein Teil der Zeremonie unserer Stadt gewidmet.

---

Herr Matteo Redaelli, Präsident des Stadtrats, stellt einleitend fest, dass es in diesem Jahr ein ganz besonderes Zeichen dafür gegeben hat, wie gut unsere Städtepartnerschaft funktioniert.

Dann wird Herr Giorgio Meroni als Verantwortlicher für Städtepartnerschaft auf die Bühne gerufen. In der Zwischenzeit bedankt sich Herr Redaelli bei Frau Oberbürgermeisterin Zull, der Fellbacher Zeitung, dem Centro Italiano, dem Städtepartnerschaftsverein und allen Freunden für die Unterstützung, die Erba in der Corona-Pandemie erhalten hat.

Herr Meroni zeigt die Mundschutzmaske, die er von Fellbach erhalten hat und erklärt: „Ich bin seit 47 Jahren für die Partnerschaften verantwortlich und dieses Jahr hatten wir den besten und konkretesten Nachweis dafür, wie gut sich unsere partnerschaftlichen Beziehungen gestalten. Wir haben von Fellbach eine sehr wichtige Hilfe durch Spenden bekommen – auch von kleinen Vereinen – wie zum Beispiel dem italienischen Zentrum von Fellbach, das sich aus rund 60 italienischen Bürgern zusammensetzt, die seit Jahren dort leben, dem Städtepartnerschaftsverein und der Fellbacher Zeitung.... Ein besonderer Dank geht auch an Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Eine sehr kluge Frau, die unserer Bürgermeisterin in Bezug auf Intelligenz und Effizienz so ähnlich ist. Nochmals vielen Dank an alle.“

Frau Bürgermeisterin Airoidi: „Wir hatten eine besondere Anerkennung für unsere Freunde geplant, aber aufgrund der Covid-19-Beschränkungen war es ihnen nicht möglich, sich uns heute anzuschließen. Wir möchten ihnen trotzdem ganz besonders danken, deshalb haben wir für alle, die sich für uns engagiert haben, ein Zertifikat erstellt. Fellbach hat unseren Mitbürgern geholfen und demonstrierte auf diese Weise, dass die Partnerschaft kein einfaches Projekt auf dem Papier ist, sondern eine echte Bruderschaft unter den Menschen. Ich möchte meine tiefste Dankbarkeit und Zuneigung ausdrücken und würde mich freuen, wenn wir uns im nächsten Jahr hier bei uns wiedersehen würden. Vielen Dank.“